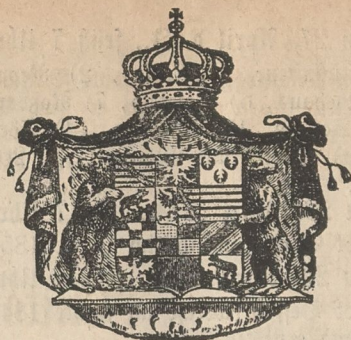


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Guth,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 48.

Sonnabend, den 26. März

1870.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Dem Schiffsexpedienten Herrn Carl Joh. Klingenberg in Bremen ist die Erlaubniß zur Betreibung des Auswanderungsgeschäfts durch zu bestellende Agenten im Herzogthum Anhalt vorläufig bis zum 31. December 1874 erteilt worden.  
Dessau, 21. März 1870.

Herzogliche Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Mit dem 1. April d. J. wird das Chausseegeld-Fixum für das II. Quartal fällig. Indem die rechtzeitige Berichtigung desselben hierdurch in Erinnerung gebracht wird, wird gleichzeitig bemerkt, daß die Hebebeamten angewiesen sind, das tarifmäßige Chausseegeld zu erheben, wenn die Quittung über gezahltes Fixum nicht vorgezeigt werden kann.

Dessau, 22. März 1870.

Herzoglich Anhaltische Kreisasse.  
Höncke.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das diesjährige Kreis-Erfas-Geschäft in der Zeit vom 25. April bis 30. April d. J. stattfinden soll.

Demgemäß werden:

- alle im Jahre 1850 geborenen, im diesseitigen Kreise gestellungspflichtigen Mannschaften, gleichviel ob sie Anhaltische Unterthanen oder Angehörige eines anderen Norddeutschen Bundesstaates sind,
- alle vor dem Jahre 1850 geborenen hier gestellungspflichtigen Mannschaften, welche sich entweder noch gar nicht gestellt haben oder über deren Militair-Verhältnisse, bei früheren Gestellungen, noch keine endgültige Entscheidung getroffen ist,

hierdurch beordert, ortschaftsweise und zwar:

am 25. April d. J., früh 7 Uhr,

sämmtliche Mannschaften der Ortschaften 1) Alten mit Brachmeierei, 2) Bobbau mit Steinfurth, 3) Brandhorst, 4) Dellnau, 5) Diesdorf mit Brambach, 6) Elsnigk, 7) Fraßdorf, 8) Friedrichsdorf, 9) Gohrau, 10) Griesen, 11) Hinsdorf, 12) Hoyerisdorf, 13) Horstdorf, 14) Zeitz, 15) Sonitz, 16) Katau, 17) Kleckwitz;

am 26. April d. J., früh 7 Uhr,

sämmtliche Mannschaften der Ortschaften: 1) Kleutsch, 2) Kochstedt, 3) Körnitz, 4) Gr.-Rühnau, 5) Kl.-Rühnau, 6) Laufitz, 7) Lennowitz, 8) Kl.-Leipzig, 9) Libbesdorf, 10) Lingenau, 11) Marke, 12) Meilendorf, 13) Kl.-Mühlau, 14) Mosigkau, 15) Raundorf b. D., 16) Raundorf v. d. H., 17) Miesau, 18) Dranienbaum, 19) Pötnitz, 20) Quelledorf, 21) Radegast, 22) Raguhn;



am 27. April d. J., früh 7 Uhr,

sämmtliche Mannschaften der Ortschaften: 1) Rehsen, 2) Reppichau, 3) Rezan, 4) Reupzig, 5) Riesitz mit Grünehof und Rothehaus, 6) Rosefeld, 7) Rosdorf, 8) Scheuder, 9) Scholitz, 10) Schönitz, 11) Siebenhausen, 12) Söllnitz, 13) Storkau, 14) Törten, 15) Tornau, 16) Thurland, 17) Vockerode, 18) Wabendorf, 19) Wörlitz mit Münsterberg, 20) Zehbitz mit Wehlau, 21) Zehmigkau, 22) Zehmitz, 23) Ziebigz;

am 28. April d. J., früh 7 Uhr,

sämmtliche Mannschaften der Stadt Dessau, welche im Jahre 1850 geboren sind;

am 29. April d. J., früh 7 Uhr,

sämmtliche Mannschaften der Stadt Dessau, welche im Jahre 1849, 1848, 1847 u. s. w. geboren und noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

in Dessau auf Kobitzsch's Bierkeller (Turnhalle)

bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen des Ungehorsams pünktlich zu erscheinen und sich unter Aufsicht der zu diesen Terminen gleichfalls hiermit vorgeladenen Gemeindevorstände, in dem Saale daselbst aufzustellen und ihre in Hände habende Militairpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Den Militairpflichtigen werden zwar von ihren resp. Gemeinde-Vorständen noch besondere Gestellungsordres zugehen, es hat sich jedoch auch Jeder, der eine solche Ordre nicht erhalten sollte, pünktlich in dem für ihn festgesetzten Musterungstermine einzufinden.

Die Gemeinde-Vorstände werden gleichzeitig angewiesen, die besonderen, nach dem unter Nr. 169. in der Gesetz-Sammlung publicirten Reglement von ihnen selbst auszustellenden Gestellungs-Ordres auszufertigen und rechtzeitig an die einzelnen Mannschaften oder deren Angehörige auszuhändigen. Ferner fordere ich noch alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich bis jetzt noch nicht zur Stammrolle angemeldet haben, oder nach Einreichung der Letzteren in den diesseitigen Kreis zugezogen sein sollten, hierdurch auf, sich ungesäumt unter Vorlegung ihrer Militär- oder sonstigen Legitimations-Papiere, bei ihren Gemeinde-Vorständen zum Nachtrag in die Listen, einzufinden, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche in der Zeit bis zum Musterungstermine verziehen sollten, dies Behufs Berichtigung der Listen bei dem betreffenden Gemeinde-Vorstande anzuzeigen. Die Loosung, bei welcher den Militairpflichtigen zugegen zu sein gestattet ist, findet den

30. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

ebenfalls auf Kobitzsch's Bierkeller hierselbst statt.

Alle Militairpflichtigen des Kreises Dessau, welche wegen Unabkömmlichkeit, Unterbrechung der Lehrzeit u. auf Grund der Bestimmungen in den §§. 43. und Folgende der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 Anspruch auf Zurückstellung oder Befreiung u. vom Militairdienste zu haben glauben, fordere ich hierdurch auf, ihre desfalligen Gesuche und Anträge, unter Beilegung der erforderlichen Atteste bis spätestens den 1. April d. J. bei den Gemeinde-Vorständen ihres Wohnorts anzubringen, sowie diejenigen, welche derartige Ansprüche in früheren Jahren bereits erhoben haben, ohne daß bisher eine endgültige Entscheidung über ihre Militair-Verhältnisse erfolgt wäre, ihre Gesuche ebenfalls bis zum 1. April c. bei den Gemeinde-Vorständen zu wiederholen.

Die Gemeinde-Vorstände haben diese Anträge nach dem vorgeschriebenen Schema am 15. April c. bei mir einzureichen. Alle Personen, zu deren Gunsten reklamirt wird (Vater, Mutter, Bruder u. der resp. Militairpflichtigen) haben sich im Musterungstermine persönlich zu stellen.

Dessau, 11. März 1870.

Der Herzogliche Kreis-Director.  
Braune.

**Bekanntmachung.** — Zu ordentlichen in unserem Bureau zu Coswig abzuhaltenden Geschäftstagen haben wir für das II. Quartal 1870 bestimmt:

Freitag, den 22. April,

Freitag, den 20. Mai,

Dienstag, den 14. Juni.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Bureau von 10½ Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet sein wird.

Zerbst, 22. März 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Vogel.

**Bekanntmachung.** — Die Frühjahrs-Control-Versammlungen werden im Bezirke des 2. Bataillons (Bernburg) Anhaltischen Landwehr-Regiments Nr. 93. pro 1870 an folgenden Tagen und Orten abgehalten:

am 5. April c. 8 Uhr früh in Rötzen (Land),  
 am 5. April c. 2 Uhr Nachm. in Rötzen (Stadt),  
 am 6. April c. 8 Uhr früh in Gnetsch,  
 am 6. April c. 11 Uhr Vorm. in Edderitz,  
 am 6. April c. 2 Uhr Nachm. in Dohndorf,  
 am 7. April c. 8 Uhr früh in Bernburg (Land),  
 am 7. April c. 2 Uhr Nachm. in Bernburg (Stadt),  
 am 8. April c. 8 Uhr früh in Gerbitz,  
 am 8. April c. 2 Uhr Nachmittags in Groß-Mühlungen,  
 am 9. April c. 8 Uhr früh in Leopoldshall,  
 am 9. April c. 11 Uhr Vorm. in Güsten,  
 am 9. April c. 4 Uhr Nachm. in Schackenthal,  
 am 11. April c. 8 Uhr früh in Harzgerode,  
 am 11. April c. 2 Uhr Nachm. in Ballenstedt,  
 am 12. April c. 8 Uhr früh in Hoym,  
 am 12. April c. 2 U. Nachm. in Groß-Nisleben.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sämtliche in obengenanntem Bezirke sich aufhaltende Reservisten, wenn ihnen eine besondere Ordre auch nicht zugehen sollte, verpflichtet sind, zu den resp. Versammlungen sich dennoch, bei Vermeidung der gesetzlichen Bestrafung, einzufinden.

Schließlich werden noch die Ersatz-Reservisten 1. Klasse hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß sie jeden Wechsel ihres Aufenthaltes dem Bezirks-Feldwebel ihres Compagnie-Bezirks anzuzeigen haben. Im Unterlassungsfalle werden dieselben ebenso, wie die Mannschaften des Deurlaubtenstandes, bestraft.

Bernburg, 15. März 1870.

v. Glasenapp,

Major z. D. und Landwehr-Bezirks-Commandeur.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

Im Forstreviere Schierau kommen

Montag, den 28. März c.,

a. Nutzholz:

19 Stück birkenen Nutzenden bis 12 Zoll stark und 18 Fuß lang;

b. Brennholz:

2½ Alstr. birken Scheit,

3¼ = ellern Scheit,

3¼ = dergl. Knippel,

28 Schock melirt Reis,

54 Haufen Kiefern Stangenreis

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am großen Bruch unweit der alten Leipziger Straße.

Dessau, 23. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion.

v. Salbern.

**Nutzholz-Verkauf.**

Montag, den 4. April d. J.,

kommen im Forstreviere vor der Haide (Mogigauer Haide)

a. im diesjährigen Holzschlage im Lehmkutenhau bei Ringenau:

3 Alstr. Kiefern Böttcherholz,

30 = dergl. Staakholz,

40 Stück dergl. Spitzen, von 12 bis 64 Fuß Länge und 12 bis 21 Zoll m. D.,

b. aus dem Vorrathsschuppen bei Ringenau an geschnittenen Hölzern:

262 Stück Kieferne Bohlen, à 8 Ellen lang, 12" breit, 2½" stark,

3 = dergl., à 8 Ellen lang, 12" breit, 2" stark,

3 = dergl. Spundebrett, à 8 Ellen lang, 16" breit, 1¼" stark,

22 = dergl., à 8 Ellen lang, 14" breit, 1¼" stark,

169 = dergl., à 8 Ellen lang, 12" breit, 1¼" stark,

1 = Kiefern Tischlerbrett, à 8 Ellen lang, 16" breit, 1" stark,

26 = dergl., à 8 Ellen lang, 14" breit, 1" stark,

126 = dergl., à 8 Ellen lang, 12" breit, 1" stark,

25 = dergl., à 8 Ellen lang, 10" breit, 1" stark,

33 Schock Kieferne Dachlatten, à 8 Ellen lang, 3" breit, 1¼" stark,

zum meistbietenden Verkauf und findet die Versammlung der Käufer früh 9 Uhr im Holzschlage bei Ringenau statt. — Dessau, 20. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspektion Dessau I.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

Dienstag, den 5. April d. J.,

sollen in den Forstrevieren Hohestraße und Brambach nachstehende Hölzer meistbietend verkauft werden.



## a. Im Hohestraßen-Reviere:

- 1) auf der Hutung und im Roskopfsteile:  
64 Stück eichen Nutzholz von 5—14 Zoll  
m. D. und 7—30 Fuß Länge zur herab-  
gesetzten Taxe;
- 2) im Hohenstraßen- und Rönigendorfer Hau  
und Hahnenpfalz:  
5 Schock kieferne Bohnenstangen 2. Sorte,  
 $\frac{1}{4}$  Kfstr. kiefern Reis,  
2 = birken Knippel,  
6 = dergl. Reis (zu Besenreis sich  
eignend),
- 3) im Espenbusch bei Quellendorf:  
32 Stück eichen Nutzholz von 11—23 Zoll  
m. D. und 6—30 Fuß Länge,  
 $\frac{1}{2}$  Kfstr. eichen Nutzholz 2. Sorte,  
 $2\frac{1}{2}$  = eichen Scheit 2. Sorte,  
 $11\frac{1}{4}$  = dergl. Anbruch 1. und 2. Sorte,  
 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knippel,  
 $10\frac{1}{4}$  = eichen Reis,  
39 Stück dergl. Stämme zum Selbstroden;

## b. im Forstrevier Grambach:

in den Briesen'schen Birken:

- 10 Kfstr. eichen Scheit,  
5 = dergl. Anbruch,  
 $9\frac{3}{4}$  = dergl. Reis und  
31 Stück dergl. Nutzenden von 9—29 Fuß  
Länge und 11—24 Zoll m. D.

Mit dem Verkauf des eichenen Nutzholzes im  
Roskopfsteile und auf der Hutung wird früh  
9 Uhr im Roskopfsteile der Anfang gemacht  
und werden die sämtlichen übrigen Brenn- und  
Nutzhölzer von Nachmittag 1 Uhr an im Gast-  
hause „zum Töpfchen“ bei Quellendorf meist-  
bietend verkauft.

Dessau, 23. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

## Holz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Dienstag, den 29. März d. J.,  
von Vormittags 10 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz die in „Besen-  
nitz“, Abth. 29.—34., so wie in den alten Holz-  
beständen auf beiden Seiten des Reetzer Weges,  
Abth. 35.—43. und Abth. 48.—51., vom Wind-  
fall aufgearbeiteten Brenn- u. Kasten- Nutzhölzer,  
als:

- 9 Kfstr. eichen Nutzholz, 2 Kfstr. kiefern dergl.,  
 $36\frac{1}{4}$  Kfstr. eichen Kloben,  $54\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl.  
Anbruch, 31 Kfstr. dergl. Knippel I.,  $10\frac{1}{2}$   
Kfstr. dergl. II.,  $3\frac{1}{4}$  Kfstr. buchen Kloben,  
 $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. Knippel I.,  $\frac{1}{4}$  Kfstr. dergl. II.,

- $2\frac{1}{2}$  Kfstr. birken Kloben,  $36\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl.  
Anbruch, 2 Kfstr. dergl. Knippel I.,  $\frac{1}{4}$  Kfstr.  
dergl. II.,  $33\frac{3}{4}$  Kfstr. kiefern Kloben I.,  $71\frac{1}{4}$   
Kfstr. dergl. II.,  $26\frac{1}{4}$  Kfstr. kiefern Knippel I.,  
 $21\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl. II.,  $29\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. III.,  
 $1\frac{1}{4}$  Kfstr. espen Kloben,  $18\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl.  
Anbruch,  $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. Knippel I.,  $2\frac{3}{4}$  Kfstr.  
dergl. II.,

meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 19. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

## Holz-Verkauf

im Forstrevier Nedlitz.

Sonnabend, den 2. April c.,  
von Vormittags 10 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz die im Schlage  
„Hagenborferbickten“, Abth. 7. und 8., aufgear-  
beiteten Brenn- und Kasten-Nutzhölzer, als:

- $5\frac{1}{2}$  Kfstr. kiefern Nutzholz,  $4\frac{1}{4}$  Kfstr. eichen  
Kloben,  $2\frac{1}{4}$  Kfstr. dergl. Knippel I., 1 Kfstr.  
dergl. II.,  $\frac{3}{4}$  Kfstr. birken Kloben, 1 Kfstr.  
dergl. Knippel I.,  $32\frac{3}{4}$  Kfstr. kiefern Kloben I.,  
 $52\frac{1}{4}$  Kfstr. dergl. Knippel I.,  $136\frac{3}{4}$  Kfstr.  
dergl. II., 53 Kfstr. dergl. III.,

meistbietend verkauft werden.

Außerdem sollen an dem oben bezeichneten  
Tage, Morgens 8 Uhr, die im Schlage „Hagen-  
borferbickten“, Abth. 7. und 8., liegenden Zacken  
an Ort und Stelle kabelweise zur Ver-  
steigerung kommen.

Zerbst, 19. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

## Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Golmenglin.

Donnerstag, den 31. März d. J.,  
von Vormittags 10 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Grimme die in den  
Schlägen des Golmengliner Forstes, Abth. 1.,  
16. und 17. aufgearbeiteten Brennhölzer, als:

- $49\frac{1}{2}$  Kfstr. buchen Kloben,  $2\frac{1}{4}$  Kfstr. buchen  
Anbruch, 28 Kfstr. dergl. Knippel I.,  $18\frac{1}{2}$  Kfstr.  
dergl. II.,  $126\frac{1}{4}$  Kfstr. eichen Kloben,  $38\frac{3}{4}$  Kfstr.  
dergl. Anbruch,  $46\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl. Knippel I.,  
44 Kfstr. dergl. II.,  $\frac{3}{4}$  Kfstr. birken Anbruch,  
 $1\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl. Knippel I.,  $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. II.,  
 $3\frac{3}{4}$  Kfstr. kiefern Kloben II., 2 Kfstr. dergl.  
Knippel II.,  $2\frac{1}{4}$  Kfstr. dergl. III., 1 Kfstr.  
espen Anbruch, 1 Kfstr. dergl. Knippel I.,  
1 Kfstr. dergl. II.,  $416\frac{1}{2}$  Kfstr. gemischtes Reis,  
meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 19. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

### Nutz- und Brennholz-Versteigerung im Harzgeroder Forste.

Dienstag, den 5. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthause „zur goldenen Rose“ zu Alexisbad folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schläge Langelholzspitze: 45 Stück fichtene große Leiterbäume, 146 Stück kleine bergl., 663 Stück dergl. Ziegel- und Strohlatten, 5½ Schock dergl. Schieberstangen.

2) In verschiedenen Forstorten des Reviers, an Windbruchholz: 7 Stück Eichen (12—35“ st., 12—20“ l.), 13 Stück Birken, 3 Stück Fichten (7—9“ st., 43—50“ l.), 8 Stück Weymuthskiefer, 9 Stück Ellern, 181 Stück eichen Faßholz, 65 Stück buchen Faßholz, 34 Stück buchene Achsen, 32 Stück fichtene und kieferne Leiterbäume, 126 Kftr. diverse Brennholz und 3 Schock ellerne Hecke.

3) Im Schläge Nesselkopf: 121 Kftr. kieferne und fichtene Stufen.

4) Im Conrod: 9 Stück Eichen von 148 Kubikfuß.

Der Verkauf beginnt mit den Nutzholzern. Käufer haben eine Anzahlung von einem Viertel der Kaufsumme im Termine zu leisten.

Harzgerode, 22. März 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

#### Bekanntmachung.

Die Fol. 42. des Handelsregisters eingetragene Firma: „Fr. Reuthe in Ballenstedt“ ist zufolge Decrets vom heutigen Tage gelöscht.

Ballenstedt, 22. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

#### Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 86. J. Ungewickell in Frose und deren Inhaber Kaufmann Julius Ungewickell daselbst,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Ballenstedt, 22. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das der Ehefrau des Kaufmanns Carl Schür, Emma, geb. Wilke, hieselbst gehörige in der Zerbster Straße sub Nr. 40. hieselbst belegene mit Grundabgaben nicht belastete und zu 10,850 Thlr. abgeschätzte brauberechtigte Wohnhaus mit Angebäuden, Hof, Garten und allem Zubehör zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf Montag, den 25. April d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufzufordern, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlußt derselben, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 26. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das vor dem Dornburger Thore allhier unter Zahl 781. belegene, dem Gärtner Johann Andreas Natho gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einem Garten und einer Ackerkabel wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 26 Sgr. 7 Pf. Schoß an die hiesige Kammerei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 4955 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Sonnabend, der 9. April d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Morgenroth, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 21. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Pannier.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das an der Schleibant hieselbst unter Nr. 162. belegene, dem Nagelschmiebemeister August

Schmidt gehörige Bohnhaus mit Zubehör, namentlich einem Ackerplage von 131 Q.-R. im Bone'schen Felde und einem Ackerplage von 1 Morgen 97 Q.-R. im Blumenmühlensfelde wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 2 Thlr. 22 Sgr. jährlichen Abgaben an die Kammerei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 2100 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

**Montag, der 25. April d. J.,**

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Morgenroth, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstück, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 12. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Dr. C. Pannier.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schneidermeister Friedrich Nordt gehörige, in

der Friebrichsstraße allhier unter Zahl 10. belegene Haus sammt Zubehör, welches unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben und Lasten auf 4200 Thlr. hoch abgeschätzt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 8. April d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 15. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen folgende zum Nachlaß des Hoflieferanten und Delikateswaarenhändlers F. C. Vogelmann allhier gehörige Grundstücke, nämlich:

- 1) das in der Zerbster Straße allhier sub Nr. 43. in schönster Geschäftslage belegene, mit einer jährlichen Rente von 2½ Thlr. behaftete Hausgrundstück nebst Zubehör,
- 2) das in der Scheplake neben Peters belegene 2½ Morgen große Gartengrundstück mit dem darauf neuerbauten Wohnhause nebst Ställen und sonstigem Zubehör

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt werden und setze ich hierzu im Auftrage der Erben Termin in meinem Geschäftszimmer (Großer Markt im Hause der Herrn Bäckermeisters Menge 1 Treppe) auf

**Sonnabend, den 2. April c.,**

**Nachmittags 3 Uhr**

an. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher bei mir eingesehen werden.

Ich bemerke, daß dem Käufer des sub 1. gedachten Hauses zur etwaigen Fortsetzung des darin bisher mit Erfolg betriebenen Delikateswaaren- und Restaurationsgeschäfts das vorhandene Waarenlager zu einer angemessenen Taxe mit überlassen werden kann, und daß das sub 2. gedachte Grundstück namentlich durch die darauf befindlichen bedeutenden Spargelbeetanlagen einen jährlichen Ertrag von ca. 800 Thlr. sichert. — Dessau, 8. März 1870.

Der Rechtsanwalt Popitz.

Ein großer Gasthof mit neuen Gebäuden, Material-Laden, schönem Tanzsaal, vielen Logirzimmern, großem Garten nebst sämmtlichem zur Gast- und Landwirthschaft gehörigen Inventar

ca. 130 Morgen gutem Acker und Wiesen soll mit einer Anzahlung von ca. 5000 Thlr. verkauft, kann auch auf mehrere Jahre verpachtet werden. Ein schön und gut rentirendes Haus wird in Tausch angenommen. Die Uebergabe erfolgt sogleich.

Ein Ackergut mit ca. 160 Morgen Acker und besten Elbwiesen für 12000 Thlr.; ein Ackergut für 6000 Thlr. werden zum Kauf nachgewiesen und erfahren hierauf Reflectirende das Nähere unter frankirter Anfrage beim Handelsmann Dietrich in Dessau, Neue Reihe Nr. 12.

Ein gutes zweistöckiges Haus in einer guten Lage der Stadt mit Garten und Brunnen hat in Auftrag zu verkaufen der

Stadtbote G. Wachsmuth.

Auch sind bei demselben in fast allen Straßen der Stadt große und kleine Häuser unter sehr günstigen Bedingungen zu kaufen.

#### Verkauf einer Schenk- und Ackerwirthschaft.

Veränderungshalber soll der ehemals Saalmann'sche Gasthof zu Scheuder, ein Wohnhaus mit Hof, Ställen, Scheuer, Auszugshaus, 9 Morgen Acker, so wie ein zu Baustellen sich eignender 1 Morgen 25 L.-R. haltender Garten im Dorfe an den Meistbietenden verkauft werden, und habe ich hierzu im genannten Gasthofslocale auf

Freitag, den 1. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr einen Termin anberaumt, zu welchem ich zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerkten, daß die Licitation 4 Uhr Nachmittags beendigt wird, und daß zur Sicherstellung der Höchstgebote eine Caution von 100 Thlr. baar oder durch sichere Bürgschaft im Termine zu erlegen ist, hierdurch einlade.

Röthen, 21. März 1870.

Der Rechtsanwalt Carl Behr.

Wir beabsichtigen, unser vor 2 Jahren neu erbautes massives Wohnhaus, zu jedem Geschäfte sich eignend, nebst Ställen und Garten ofort zu verkaufen, und ist dazu Termin auf

Mittwoch, den 6. April,

von 1 bis 4 Uhr Nachmittags,

selbst angelegt. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Gebrüder Heilemann in Quellendorf.

#### Haus- und Ackerverkauf in Wedlitz.

Als Generalbevollmächtigter des Maurers Herrn Heinrich Burau zu Wedlitz, verkaufe ich die demselben gehörige in Wedlitz belegene Besizung,

bestehend aus dem Hausgrundstück Nr. 21. und 2 Morgen 97 L.-R. Auenacker.

Ich habe zur Entgegennahme von Geboten einen Termin auf

Montag, den 4. April c., früh 10½ Uhr

im Gasthose des Herrn Kretschmann zu Wedlitz anberaumt und lade hierzu mit dem ergebensten Bemerkten ein, daß die Bedingungen schon vorher bei mir einzusehen sind.

Calbe a. S., 15. März 1870.

Aug. Ahlemann,  
Auct.-Commissarius.

#### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten  
Stiftsstraße Nr. 6.

In meinem Hause Zerbster Straße Nr. 13. ist die Hälfte der Unteretage nebst Zubehör zum 1. April c. zu vermieten.

Schoch, Kaufmann.

In dem v. Basedow'schen Hause, Zerbster Straße Nr. 22., ist die Mitteletage, herrschaftliche Wohnung, mit Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Zerbster Straße Nr. 36.

Zerbster Straße Nr. 51b. ist die ganze, aus 6 Piecen bestehende Mitteletage, sowie auf Verlangen auch zugleich der parterre belegene geräumige Laden mit vollständiger Einrichtung jetzt zu vermieten und zu Johannis c. zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Die Hälfte der mittleren Etage im Hause Muldstraße Nr. 20. ist zu vermieten und zu Johanni c. zu beziehen; desgl. eine Wohnung im obern Stock, welche sofort benutzt werden kann, für einen einzelnen Herrn oder Dame.

Böhmische Gasse Nr. 20 b. ist die bequem eingerichtete Oberetage im Ganzen oder getheilt zum 1. Juli zu vermieten.

In meinem Hause, Muldstraße Nr. 9., ist die Hälfte der Oberetage von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

C. R. Voigt.

Wallstraße Nr. 12. ist eine kleine meublirte Stube vornheraus zu vermieten.

Auch ist daselbst ein Aquarium billigt zu verkaufen.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 47.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen

Quergasse Nr. 5.

Mauer Nr. 39. ist vornheraus eine Stube mit Keller, Boden und sonstigem Zubehör, zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, kann zu Sohani, getheilt oder im Ganzen, bezogen werden bei

E. Mitsching,  
vor dem Leipziger Thore.

Haidestraße Nr. 11. ist die Hälfte der Oberetage zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

In einem ruhigen Hause in guter Lage ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Balcon und sechs heizbaren Zimmern nebst sonstigem Zube-

hör ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine Ackerfabel in der Scheffele hat zu verpachten

W. Edelmann  
vor dem Grünen Thore.

Die der Gemeinde Kleutsch gehörige, zum 1. October pachtlos werdende Bäckerei soll Freitag, den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr in der Schenke daselbst auf das Meistgebot verpachtet werden. Die Bedingungen werden vorher im Termine bekannt gemacht.

Der Gemeinde-Vorstand.

#### Mühlen-Verpachtung.

Die Mühle zu Raguhn a. d. Mulde mit 12 Mahlgängen und Schneidemühle soll jetzt aus freier Hand anderweitig verpachtet werden, und wollen sich Bewerber je eher je lieber an den unterzeichneten Besitzer deshalb wenden. Das Nähere ist jedoch schon vorher in der Papierfabrik zu Raguhn in Erfahrung zu bringen.

Louis Sänicke.

### Meistbietende Ackerverpachtung.

Dienstag, den 29. März, Vormittags von 9 Uhr an werde ich im Auftrage des Herrn Bergholz von dessen Acker nördlich und südlich der Dessau-Duellendorfer Straße eine Anzahl Aekeln unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle verpachten. Zusammenkunft am früher Strebeschen Garten hinter dem Boas'schen Garten. Bei ungünstiger Witterung findet der Termin auf der Bergholz'schen Ziegelei statt.

E. Kleinau.

#### Verkaufs-Anzeigen.

## Schottische Buckskins,

Nonveauté für Herren-Anzüge, sehr billig;

☞  $\frac{8}{4}$  **gezwirnte Buckskins** ☜

für Knaben-Anzüge, per Elle 15 Sgr.,

empfehlen

**Gebr. Reichenheim, Dessau.**

## Wäsche-Fabrik von Steindorff Gebrüder.

Wir beehren uns hiermit unser Lager fertiger Wäsche jeder Art, für Herren und Damen, angelegentlichst zu empfehlen. Besonders machen wir darauf aufmerksam, daß Oberhemden unter Garantie des guten und tafelfreien Sitzens genau nach Maß angefertigt und Bestellungen in kürzester Frist ausgeführt werden.

Zwei noch gut erhaltene Röcke für Confirmanden sind billig zu verkaufen  
Lange Gasse Nr. 12., 1 Tr.

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen. Näheres Muldstraße Nr. 22.,  
2 Treppen.



Eine große Partie

**Tuche und Buckskins,**

Frühjahrsstoffe,  
 prachtvolle große Gardinen,  
 Mulls und Stuartfräusen,

feine Tisch- und Kommodendecken, alle Sorten Strümpfe und Handschuh, so wie die neuesten  
 Stipfe in den neuesten Mustern, sind wieder eingetroffen und werden zu den bekannten Spottpreisen  
 abgegeben in

**Central-Ausverkauf,**

Wallstraße! Wallstraße! Unweit der Salzgasse!

Umzugs halber

eröffne ich mit dem heutigen Tage einen

**wirklichen Ausverkauf**

und offerire Damenhüte in Seide und Crêpe und in allen Farben, Strohhüte — neueste Façons  
 — mit und ohne Garnitur, Blonden- und Negligé-Häubchen, Netze, Coiffuren, Hut- und  
 Ballblumen, Federn, so wie Parfümerieen und Seifen &c. &c.

zu ganz enorm billigen, aber festen Preisen.

Das Putz- u. Mode-Magazin von **H. Römer,**  
 Mittelstraße Nr. 2.

**Grabmonumente**

von cararischem, schlesischem und belgischem Marmor, desgl. von Granit, Syenit und Ser-  
 pentin, so wie auch Grabkreuze von weißem, cararischem, schlesischem und schwarzem Marmor  
 sind in Auswahl bei mir auf Lager.

Mit den größten Marmorbruchbesitzern in Verbindung stehend, ist mir es möglich, allen  
 Anforderungen zu genügen und billige Preise stellen zu können.

Grabdenkmäler, Grabsteine und Grabkreuze von Sandstein sind ebenfalls in Aus-  
 wahl auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich auch mein Lager von Marmorplatten zu Totivtafeln, Consol-  
 platten und Waschtisch-Aufsätzen &c.

Dessau, Kreuzgasse.

**B. Schubert,**

Bildhauer.

Den geehrten Herrschaften Dessaus, so wie  
 der Umgegend empfehle ich mein Lager von  
 Grundöfen mit Verschluss unter Garantie, für  
 alles Brennmaterial geeignet, zu sehr billigen  
 Preisen. Hochachtungsvoll

Töpfermeister Carl Dielitsch,  
 Böhmisches Gasse Nr. 15.

Gemüse-, Feld-, Blumen- und Grassamen  
 in bester Qualität empfiehlt

Wilh. Lindemann.

Gemüse-, Feld-, Blumen- und Grassamen  
 empfiehlt in bester keimfähiger Waare  
 Fr. Marx, vor dem Ascan. Thore.

# Tapeten und Rouleaux.

## Otto Heinicke & Comp.,

### Steinstrasse No. 2.

Durch die directe Verbindung mit den **bedeutendsten Tapetenfabriken** im In- und Auslande sind wir im Stande, nicht nur eine sehr reiche und sehr verschiedenartige Auswahl an Mustern zu bieten, sondern können auch dadurch zu sehr billigen Preisen verkaufen, so daß wir

Naturell-Tapeten	schon mit 2 Sgr. per Stück,
Satin-	= = = 5 = = =
Gold-	= = = 15 = = =
Blumen-	= = = 5 = = =

abzugeben im Stande sind, mit dem Bemerkten, daß selbe auf gutem Papier (nicht Strohpapier) gearbeitet sind.

Ferner liefern wir zu jedem Muster die geschmackvollsten Borden in jeder Breite und fangen diese schon mit 2 Pfennige per Verl. Elle an.

### Gardinenstangen, Gardinenhalter, sowie Goldleisten

halten wir stets Lager in den modernsten Fagons.

Da die Muster alle neu, die Preise billigst aber fest, so erlauben wir uns dieses neue Unternehmen angelegentlichst zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

**Otto Heinicke & Comp.,**  
Steinstrasse Nr. 2.

## Das Spiegel-Magazin

von

### B. Schubert in Dessau

empfehle sein großes Lager selbstfabricirter Spiegel in schönsten Barock-Rahmen, in Gold- und Holzfarbe, so wie mit Leisten-Rahmen, in Gold- und braunen Kölner Leisten, in jeder gewünschten Größe, bei solider Arbeit und billigsten Fabrikpreisen. — Crystall- und  $\frac{1}{2}$  weiße Spiegelgläser führe ich nur Prima-Qualität und halte die gangbarsten Größen davon zu billigsten Preisen stets auf Lager.

### Gardinen-Decorationen,

Gardinenstangen, in Gold- und Holzfarbe, grade und geschweift, zu Fabrikpreisen, Gardinenhalter in 50 verschiedenen Mustern, in Gold- und Holzfarbe, zu Fabrikpreisen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel halte ich stets auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich noch mein reichhaltiges Lager von Uhrenconsolen, Säulen, Postamenten, Candelabern, kleinen runden Tischen mit Marmorplatten, Stagären, Kronleuchtern in mannigfacher Auswahl, Blumentischen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Einrahmungen von Oelgemälden, Kupferstichen und Photographien werden in Barockrahmen und Leisten, in jeder beliebigen Art, sauber und schnell besorgt und billigst berechnet.

➔ Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. ➔

**Schweizer Kräuter-Magen-Elixir.**  
**Schweizer Kräuter-Brust-Caramellen.**  
**Antoni Tonossi's Nerven-Geist.**

Vorstehende Fabrikate in Genève (Schweiz) aus bekanntlich nur in den Schweizer und Savoyer Hochalpen am kräftigsten gedeihenden Kräutern, welche in ihrer besten Blüthezeit gesammelt, fabricirt nach alten berühmten Klosterrecepten und ärztlichen streng medizinischen Vorschriften, sind nur allein echt in den bekannten Dépôts zu haben.

Das **Magen-Elixir** ist von Aerzten, Chemikern und Privaten, besonders Denjenigen empfohlen, welche mit Appetitlosigkeit, Magen- und Unterleibsbeschwerden und den daraus entstehenden weiteren Folgen behaftet. Die **Brust-Caramellen**, Erwachsenen wie Kindern, welche an Brust- und Halsaffectionen, als Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. leiden. Der **Tonossi-Nerven-Geist** allen, mit Sicht, Krampf und rheumatischen, wie überhaupt allen, in den Prospecten aufgeführten Leiden Erwachsener, auch ganz besonders zur Muskel-, Gelenk- u. Gliederkräftigung schwächlicher Kinder empfohlen. Den in allen Dépôts unentgeltlich zu habenden Prospecten sind einige Atteste mit amtlichen Bescheinigungen der betreffenden Regierungsbehörden, resp. der Königl. Preuß. Gesandtschaft in Bern zum Erweise vorstehender Angaben beigelegt.

Dépôt in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstraße Nr. 45.; in Coswig bei H. Elstermann; in Rötthen bei Wilh. Eruse; in Zerbst bei Franz Ballhorn.

**Gustav Hantscheck**, Kurfürstenstraße Nr. 48. in Berlin,  
 General-Depositair für Deutschland, Oesterreich, Rußland u.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Sicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Rakoczy enthalten, kostet 30 Kr. = 8½ Sgr. — Dépôt in Dessau bei A. Müller, Adler-Apothek; in Quellendorf bei Apotheker A. Red; in Radegast bei Hofapotheker S. Kahleiß; in Zerbst bei Rathsapotheker L. Wegener, in Gröbzig bei Apotheker L. Schilbach.  
 Königl. Baier. Mineralwasser-Versehung.

Wegen sorgfältiger Verarbeitung und hohen Cacaoehalts finden die Dampf-Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne allgemeine Anerkennung.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Eß-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik und zwar Gewürz- von 11 Sgr., Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chocolade von 15 Sgr. das Zoltpfund an.

J. Schindewolf in Dessau.

**Deutscher Porter,**

(Gesundheits-Malz-Extract),  
 für Lungenkranke, Blutarme und Reconvalescenten,

à Fl. 2½ Sgr., 15 Fl. (oder Marken)  
 1 Thlr.

Hermann Deutschbein,  
 Schulstraße Nr. 6. und 7.

Feld-, Gemüse-, Blumen- und Grassamen  
 in frischer keimfähiger Waare hat zu verkaufen  
 B. Gärtner,  
 vor dem Ascan. Thore, links am Wege nach  
 der Hofbrauerei.

Die  
**Tapetenfabrik v. Fr. Schwarz,**

Franzstraße Nr. 18.,

empfehl't

**Tapeten,** französische, englische u. eigene  
Fabrikate, in größter Auswahl,  
**Decors,** jedem Raume anzupassen,  
**Rouleaux** in allen Größen.

Zur bevorstehenden Frühjahrsbestellung  
erlaube ich mir die Herren Dekonomen  
auf mein Lager von

**Sämereien**

in bester, neuer, keimfähiger Waare auf-  
merksam zu machen und offerire insbe-  
sondere zu den billigsten Preisen:

ff. **Kleesaat,** roth, gelb, weiß und In-  
carnat;

echte franzöf. und deutsche Luzernsaat;  
**Esparsettesaat,** Sandluzern- und Bok-  
hara-Kleesaat;

**Mohrrübensamen,** zum Viehfutter,  
weiß, gelb und roth;

**Futter-Rübensamen** in diversen Sorten;  
**Serradella, Grassamen,** gemischt zu  
Wiesen und Rasenplätzen, sowie  
ungemischt;

echt ungar. **Saat-** u. amerikan. **Pferde-  
zahn-Mais.**

Bei Bedarf um geneigte Berücksich-  
tigung bittend, zeichnet hochachtend  
**H. C. Schoch.**

Auf meine sehr feinschmeckenden Kaffee's, fast  
täglich frisch gebrannt, à Pfund 10, 12, 14, der  
bekannte Perl 15 und Demerary 16 Sgr., er-  
laube ich aufmerksam zu machen.

**Carl Saust.**

Sehr schöne weichkockende Erbsen, (kleine und  
große, wie auch grüne), Linsen und Bohnen,  
so wie gutes Pflaumenmuß und ganz frischen  
Magdeburger Sauerkohl offerirt billigst

**Carl Saust.**

**Echte Gallus-Zinte,**

wie auch rothe und blaue Zinte (mein eigen  
Fabrikat) im Ganzen und Einzelnen billigst em-  
pfehl't  
**Carl Saust.**

**Heringe**

in Tonnen, so wie frisch geräucherte und ff.  
marinirt empfehl't **Carl Saust.**

**Frische Sendung.**

**Sardinien,** feinstes Marinat, à Faß 1½ Thlr.,

**Sardines à l'huile,**

**Bratheringe, prima,** à Faß 1½ Thlr.,  
im Einzelnen billigst empfehl't

**Wilh. Peters.**

**Messinaer Apfelsinen,**

nur beste Frucht, empfehl't billigst

**Friedrich Bohl.**

**Kraft-Kaffee,**

wegen seiner Vorzüglichkeit namentlich als Zu-  
satz allgemein bekannt und beliebt, empfehlen und  
halten stets Lager in Dessau: **J. Schindewolf**  
und **H. C. Schoch.**

Zu beziehen durch **William Schildebrede**  
in Hannover.

**J. Schindewolf sen.,**

Steinstraße Nr. 45.,

empfehl't russ. Zuckerschoten, in Pfunden 1 Thlr.,  
ausgewogen 1½ Thlr., russ. Caviar bester Qua-  
lität, à Pfd. 1½ Thlr., Hamburger desgl., à  
Pfd. 1 Thlr., hochrothe Apfelsinen, in Kisten  
7½ Thlr. und ausgezählt billigst, Citronen desgl.,  
russ. Sardinien, à Faß 10 Pfd., 1½ Thlr., bei  
Abnahme von mehr à Faß 1 Thlr., desgl. An-  
chobis zu 15 Sgr. das Faß, Lüneburger Nenn-  
augen, à Schock 2, 3 und 4 Thlr., Limburger  
Sahnenkäse, à Stück 2½, 3, 4 u. 5 Sgr., in  
feinster Qualität, Harzkäschen in Kisten und  
einzelnen, à Schock 27½ Sgr.

**Um Ratten und Mäuse,** selbst wenn solche  
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort  
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien  
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,  
welche den in dieser Beziehung so oft und verb  
getriebenen Vrellereien jetzt nunmehr „für immer“  
ein gewisses Ziel setzen.

**E. Sonntagh,**

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-  
gegend bei **Fr. Mittel, Muldstraße.**

**Frische Milch,**

füße und saure Sahne ist fortwährend zu ha-  
ben

Leipziger Straße Nr. 7.,  
gegenüber der Franzschule.

**Ein Kochofen**

mit Kachelauflatz ist zum Abbruch billig zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine fast neue englische Drehrolle steht zum Verkauf. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine 10½ Fuß hohe Treppe zu einem Seitenflügel und eine Kochmaschine, beide noch ungebraucht, hat zu verkaufen

Zimmergesell Wilhelm Preisicke.

**Weißdornpflanzen,**

Birn- und Apfelbäume hat abzugeben

Fr. Meidigt.

Gute Speise- und Samen-Kartoffeln im Ganzen und im Einzelnen offerirt billigst

Wilh. Schulze, Steinstraße Nr. 48.

Böhmische Gasse Nr. 21. ist ein fettes Schwein, zwei Wispel Futterrüben und ein Scheffel Kleesamen zu verkaufen.

K. Enge.

Quergasse Nr. 9. ist Hen im Einzelnen oder im Ganzen zu verkaufen.

**Bohemia-Salonkohlen.**

Wir liefern von jetzt ab bis auf Weiteres die obengenannte vorzügliche Kohle bei Bestellungen von mindestens 40 Centner mit 6 Sgr. 6 Pf. den Centner franco vor das Haus und nehmen jederzeit Bestellungen darauf in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., entgegen. Wir bitten unsere geehrten Abnehmer, ihre Bestellungen mindestens 14 Tage vor Bedarf bei uns niederzulegen, um allseitig Verlegenheiten vorzubehalten.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

**Früher Kalk**

ist Dienstag, den 29. März, früh auf meiner Ziegelei zu haben. L. Bergholz.

**Früher Kalk**

ist Dienstag, den 29. März, auf der Hinsdorfer Ziegelei zu haben.

Fr. Bettziede.

Von

**Tapeten und Bordüren**

empfang ich soeben neue Musterkarten in den neuesten diesjährigen Dessins und halte ich mich bei Bedarf zu den billigsten Fabrikpreisen damit bestens empfohlen.

Ferd. Görlich in Wörlitz.

Die Fabrik für Kleiderstoffe von  
**Gebr. Baum,**  
Leipzig,

ist die erste und einzige, welche Kleiderstoffe für Damen, auch in halben Stücken und einzelnen Roben verkauft und versendet, und solche zum Fabrikpreise berechnet.

**Alpacca's,**

einfarbig, in feiner Qualität, die neuesten Farben in: braun, grau, grün, gelb, rosa, weiß, bordeaux, ponce, lila und schwarz,

**das vollständige Kleid**

nebst reichlichem Stoff zum Garniren desselben, für nur 2½ Thlr.

Nur bis Beginn der Messe werden einzelne Roben versendet, weshalb wir alle auswärtige Herrschaften darauf aufmerksam machen, uns ihre werthen Aufträge so schnell als möglich zugehen zu lassen.

Gebrüder Baum, Leipzig,  
Katharinenstr. 10.

Uns unbekannte Besteller bitten wir, den Betrag mitzusenden oder uns Postnachnahme zu gestatten.

**Elbhen**

von ganz vorzüglicher Qualität verkauft wegen anderweiten Gebrauchs der Räumlichkeiten in jedem Quantum zu ermäßigten Preisen

L. G. Knorr  
in Groß-Kühnau.

Apfel-, Birn- und Süßkirchbäume, starke Exemplare der edelsten Sorten können auch in diesem Frühjahr eine bedeutende Quantität aus meiner Baumschule abgegeben werden.

Raguhn, im März 1870. C. Thieme.

Ein einspänniger, noch in gutem Stande befindlicher Leiterwagen mit eisernen Achsen steht zum billigen Verkauf bei

Carl Reicht in Kochstedt.

## Drathstifte, Holzschrauben, Nieten, Schlösser,

Bett- und Fenster-Beschläge,  
Messing und andere Gewichte,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei  
Friedrich Herrmann in Jessnitz,  
Eisenwaaren-Handlung.

Den Herren Landwirthen erlaube ich mir er-  
gebenst anzuzeigen, daß ich durch meine Ver-  
bindung mit der solid und gut arbeitenden Fabrik  
landwirthschaftlicher Maschinen des Herrn Alw.  
Taak in Halle in der Lage bin, Drill-  
Söpel- u. Dreschmaschinen mit Patenttrommel,  
Säckelmaschinen, Ringelwalzen etc. unter Ga-  
rantie liefern zu können und bitte um geneigte  
Berücksichtigung.

Einzelne Maschinen stehen zur Ansicht und  
Probe bereit. Zeugschmied Carl Reichert  
in Raguhn.

Neues Gewicht ist zu haben bei  
Carl Reichert in Raguhn.

### Vermischte Anzeigen

Am 23. d. Mts. entschlief sanft unsere liebe  
Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Henriette  
Brandt, geb. Schneider, in ihrem 87. Le-  
bensjahre, was Verwandten und Freunden hier-  
durch anzeigen die Hinterbliebenen.  
Berlin, im März 1870.

### M i t t l e s e r

zur Kreuzzeitung wollen sich gef. melden bei  
Wittwe Stellbogen, Zeitungsträgerin.

Ein Stellmachergesell kann sofort in Arbeit  
treten bei Aug. Lange, Stellmachermstr.,  
Röthen, Bärthor.

Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

Ein Bäckerlehrling wird gesucht  
Breite Straße Nr. 16.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der  
Tischlermeister Franz Dräger  
in Oranienbaum.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständi-  
ger Familie von außerhalb, welche in der Küche  
und im Molkenwesen gründlich erfahren ist und

gute Zeugnisse hat, sucht Stellung und kann so-  
gleich oder zum 1. April antreten. Näheres in  
der Wiegand'schen Restauration auf dem  
Ziebigk.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches  
in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist,  
und sich zum Ladengeschäft ausbilden will, kann  
zum 1. April ein Unterkommen finden. Die  
näheren Bedingungen sind zu erfragen  
Kleiner Markt Nr. 3.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, am liebsten  
vom Lande, findet zum 1. April oder 1. Juli  
einen Dienst. Zu erfragen in der Restauration  
zum Rathskeller.

Ein anständiges ehrliches Mädchen, welches  
schon gebient hat und zu Hause schlafen kann,  
findet einen leichten Dienst bei einer alten Frau  
Wallstraße Nr. 22., 1 Tr., rechts.

Ein Mädchen aus anständiger Familie wird  
zum 1. April als Aufwartung gesucht  
Hospitalstraße Nr. 44., 1 Tr.

Eine ehrliche und reinliche Aufwärterin wird  
gesucht Cavalierstraße Nr. 29.,  
parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher schon  
in einer Restauration gebient hat, auch wird ein  
Regelbursche gesucht Wallstraße Nr. 5.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern diene  
zur Nachricht, daß ich von heute ab nicht mehr  
Muldstraße, sondern

Wallstraße Nr. 3.,

nahe der Mittelstraße, wohne, und bitte, das  
mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner be-  
wahren zu wollen.

F. Klebe, Glasermeister.

Zu Neubauten und Reparaturen, zum Ein-  
rahmen von Bildern, Spiegeln und Photographien  
empfiehlt sich billigt

F. Klebe, Glasermeister,  
Wallstraße Nr. 3.

Cylinder und Milchgläser in allen Größen,  
so wie Glaswaaren empfiehlt billigt

F. Klebe, Glasermeister,  
Wallstraße Nr. 3.

### Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April ab wohne ich in meinem Hause  
Hospitalstraße Nr. 28., dem Herzoglichen  
Kreisgericht gegenüber. Achtungsvoll

Ludwig Bake.

## Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt

von **Bremen** nach **Newyork, Baltimore, New-Orleans** und **Havana**.

D. Union	Sonnabend, 2. April	nach Newyork	via Southampton.
D. Ohio	Mittwoch, 6. April	= Baltimore =	Southampton.
D. America	Donnerstag, 7. April	= Newyork	direct.
D. Wefer	Sonnabend, 9. April	= Newyork	via Southampton.
D. Hansa	Mittwoch, 13. April	= Newyork	= Havre.
D. Frankfurt	Mittwoch, 13. April	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. Deutschland	Sonnabend, 16. April	= Newyork	via Southampton.
D. Baltimore	Mittwoch, 20. April	= Baltimore =	Southampton.
D. Rhein	Sonnabend, 23. April	= Newyork =	Southampton.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 180 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie  
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich  
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent **Herm. Meinicke,**  
Dessau, Schloßstraße Nr. 16.

## Dampfschiff „Smidt“

I. Classe

von **Bremen** nach **New-York**

fährt am Sonnabend, den 23. April 1870.

Passagepreise: 1. Cajüte 90 Thlr. Ort., 2. Cajüte 50 Thlr. Ort., Zwischendeck 45 Thlr. Ort.  
incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Güterfracht: 1 £ = ca. 7 Thlr. Pr. Ort. u. 15 % Primage pr. 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft direct durch

**G. Lange & Co. in Bremen,**

oder deren Vertreter im Inlande, da die Bremer Auswanderer-Expediten contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Mitte Juni 1870.

**Meublesfuhrwerk** zum bevorstehenden Umzug empfiehlt  
Fr. Bringezu,  
Leipziger Straße Nr. 28.

Zum Stimmen der Pianoforte empfiehlt sich  
Leop. Weise, Hofmusikus,  
Stiftsstraße Nr. 9.



## Anhalt-Dessauische Landesbank.

Wir verzinzen bis auf Weiteres

1) die auf unsere Rechnungsbücher gegen kurze Kündigungsfristen einzuzahlenden Gelder mit

**3 Procent,**

2) die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder mit

**3½ Procent,**

3) die bei uns gegen sechsmonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder mit

**4 Procent.**

Dessau, 24. März 1870.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Hermann Kühn. Ossent.

## Gewerbe-Bank.

Die geehrten Mitglieder der Gewerbe-Bank werden zu der

Donnerstag, den 7. April d. J., Abends 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathskeller stattfindenden General-Versammlung hiermit ergebenst eingeladen.

Die Eintritts-Karten zu der General-Versammlung können gegen Vorzeigung des Quittungsbuches über gezahlte Beiträge in der Zeit vom 5. bis 7. April d. J. in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr im Comptoir der Gewerbe-Bank persönlich in Empfang genommen werden.

Tagesordnung:

1) Mittheilung des Geschäfts-Berichts und Rechnungs-Abschlusses für das verflossene Geschäftsjahr.

3) Wahl von 3 Curatoren an Stelle der Ausscheidenden.

Etwasige Anträge für die General-Versammlung sind spätestens bis zum 4. April d. J. im Comptoir der Gewerbe-Bank schriftlich anzubringen; dieselben müssen laut §. 9. der Statuten von mindestens 10 Mitgliedern der Gewerbe-Bank durch Namensunterschrift unterstützt sein.

Dessau, 24. März 1870.

Das Curatorium der Gewerbe-Bank.

Hermann Eiseck, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Das Curatorium der Gewerbe-Bank hat in seiner gestrigen Sitzung die Dividende für das verflossene Rechnungsjahr auf

**10 Procent**

festgestellt.

Die Auszahlung oder Zuschreibung der Dividende erfolgt von Montag, den 28. d. Mts., ab im Comptoir der Gewerbe-Bank während der gewöhnlichen Geschäftsstunden.

Dessau, 24. März 1870.

Das Directorium der Gewerbe-Bank.

Friedrich Fiedler. M. Steindorff.

**Strohüte** zum Waschen, Färben und Modernisieren werden bei mir angenommen, bestens und pünktlich besorgt; ebenso sind neue Strohüte zur geneigten Ansicht in meinem Locale ausgelegt.  
Auguste Ludwig,  
geb. Schmidt.

## 5 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Dieb nachweist, der mir vor einigen Tagen am Löbber 2 Stück Garnsäcke aus dem Wasser gestohlen hat.

J. Haltnorth.

Gefunden

ein Bund Schlüssel. Abzuholen in der Hofbuchhandlung von A. Desbarrats.





## Geschäfts - Verlegung.



Da mein seit 18 Jahren innegehabtes Geschäftslocal von Ostern d. J. durch ein Con-  
currenz-Geschäft besetzt wird, sehe ich mich, um Irrthümern zu begegnen, hierdurch veran-  
laßt, meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr Hospitalstraße Nr. 69.,  
sondern in meinem eigenen Hause,



**Schulstraße Nr. 2.,**



das **Kürschner-** und **Mützen-Geschäft** in derselben Weise wie bisher fort-  
führe und füge die Bitte hinzu, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren  
zu wollen.

**Friedrich Böhnke, Kürschner.**

## Lotterie

des Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins  
in **Halle a. S.**

Ziehung am 14. Juni 1870. — 30,000 Loose à 1 Thlr.,

deren Ertrag, nach Abzug der Kosten, unverkürzt zum Ankauf der zu verloosenden Gewinne ver-  
wendet wird.

Haupt-Gewinne: Eine vollständige Equipage mit 4 Pferden.  
Eine vollständige Equipage mit 2 Pferden.  
Eine vollständige Equipage mit 1 Pferd.  
Reitpferde, Wagenpferde, Arbeitspferde, Wagen, complete  
Geschirre, Fahr- und Reitrequisten etc.

Loose à 1 Thlr. pro Stück sind beim Haleschen Bank-Verein von Kulisch, Kämpf & Co.  
in Halle a. S. und der Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin, Ham-  
burg, Bremen, München, Nürnberg und Wien zu beziehen.

**Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Das Directorium des Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins.

Loose zu obiger Lotterie sind in der Expedition des Staats-Anzeigers und bei  
Herrn Gustav Schrön in Quellendorf zu haben.

## Pferdeverloosung des Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins.

Ziehung am 14. Juni 1870 zu Halle a. S.

Loose à 1 Thlr. verkaufen

**Steindorff Gebr.**

### Gewerbe-Verein.

Montag, den 28. März, Abends 8 Uhr,  
Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Zwei Kommunisten-Staaten.

Der Vorstand.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht)  
heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch  
in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

## Anhaltische Vieh-Versicherungs-Bank in Köthen.

Die diesjährige ordentliche

### General-Versammlung

findet

Dienstag, den 19. April c., Nachmittags 2 Uhr,

im Hotel „zum Prinz von Preußen“ hier selbst

statt, und werden dazu alle stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder, die sich auf Verlangen nach Maßgabe des §. 6. der Statuten zu legitimiren haben, eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht der Direction.
- 2) Vorlage des vom Verwaltungsrathe revidirten Rechnungsabchlusses pro 1869 und Antrag auf Ertheilung der Decharge.
- 3) Beschlussfassung über etwaige bis 5. April c. (f. §. 6. der Statuten) eingereichte Anträge.

Köthen, 24. März 1870.

Der Vorsitzende des Verwaltungsraths der Anhaltischen Vieh-Versicherungs-Bank.  
E. Wittig.

### „Für nur 1 Thlr.“

wird nachgewiesen, wie sich ein Jeder sofort ohne einen Apparat, vermittelt „meines Geheimnisses“ und einer „höchst wichtigen Erfindung“ mit 20 Thlr. alljährlich, ein sicheres Einkommen von mindestens 750 Thalern verdienen und ersparen kann. —  
Briefe franco an

Ferd. Marquard,  
in Gefell, im preuß. Voigtlande, Prov.  
Sachsen.

NS.

### „Für 15 Sgr. mehr“

schicke ich eine Kleinigkeit mit, woran man auf sehr leichte Weise 21 Thlr. 10 Sgr. verdienen kann. Zeugnisse aus vielen Ländern v. d. Jahre werden einem jedem Briefe gedruckt beigelegt.

Allen meinen verehrten Kunden, denen ich Schriften oder sonst etwas auf Credit gelassen habe, das ebenso ergebene wie dringende Ersuchen, noch vor dem 1. April Zahlung zu leisten.

Heinr. A. Böckel,  
im Gasth. z. Schwan wohnend.

Der bekannte Herr, der sich meinen schwarzseidenen Regenschirm anzueignen gewusst hat, wolle ungesäumt denselben retour liefern.

Der Obige.

Ein Fufskorb von schwarzem Pelz mit braunem Ueberzug ist auf dem Wege von der Eisenbahn zur Stadt verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Alensche Straße Nr. 12.

### Consumverein.

Die früheren Mitglieder werden Behufs Mittheilung des Rechenschaftsberichts zc. hierdurch aufgefordert,

Sonnabend, den 26. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,

im Gasthose zum Fasanen sich einzufinden.

Der Vorstand.

### Amerikanische Frühstücksstube.

Sonnabend Abend Karpfenschmaus, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.  
W. Rothschild.

### Gasthaus zum Posthorn.

Zur Control-Versammlung

Montag früh Speckfuchen, echt Porter und Ale, so wie ein ff. Seidel Lagerbier.

Ergebenst

F. Woche.

### Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,

vis-à-vis der Herzoglichen Handelsschule,  
empfiehlt

ff. Norddeutsches Ale,

von echt englischem an Güte, Wohlgeschmack und Haltbarkeit nicht zu unterscheiden,

à Flasche 3 Sgr. excl. Flasche.

ff. Dresdener Feldschlößchen-Bockbier, à Flasche 2 Sgr., empfiehlt  
die Restauration von Fr. Rusch.

**Dambacher's Restauration.**

Heute Abend Gulasch, wozu ergebenst einladet  
G. Bunge.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Sonnabend, den 26. März,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔  
Ergebenst H. Heinrichs.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 27. März,

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst H. Heinrichs.

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 27. März,

**Tanzvergnügen.**

Ergebenst A. Habild.

**Robitzsch's Bierkeller.**

Sonntag, den 27. März,

**grosses Concert**

im Saale, ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst Fr. Goldmann.

**Sturm's Anzeige.**

Morgen, Sonntag, Abends 7 Uhr,  
Tanzkränzchen. Gute Musik und Tanzordnung.  
Dafür zahlen Herrn 3¼ Sgr. Anständige Leute  
können eingeführt werden.

**Wiegand's Restauration**

auf dem Ziebigk.

Sonntag frischen Kaffeetuchen, Bier und  
Kaffee ff.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 27. März, ladet ergebenst ein  
Chr. Becker in Groß-Kühnan.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 27. März, ladet ergebenst ein  
A. Spieler in Jonitz.

Sonntag, den 27. März, ladet zur Tanz-  
musik und zum Pfannkuchenschmaus ergebenst ein

W. Wittenbecher

auf Schloß Ribehne bei Raguhn.

**Echtes Klettenwurzel-Öel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhin-  
dert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt,  
daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste  
Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erster-  
benden Haare von Neuem, macht sie schön glän-  
zend, zart und geschmeidig und verhindert das  
frühzeitige Grauwerden derselben; vorzüglich bei  
Kindern anzuwenden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig  
als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr.  
und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich  
auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J.  
und ist mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei  
Herrn A. Jenzsch, Buchbindermeister, Salzgasse  
Nr. 12., früher H. Döring.

Verfertigt von Carl Jahn,  
Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

**F. M. Kr.**

wird Sonnabend, den 26. März,  
nicht stattfinden.

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Bentel.** Se. Exc. Gen. a. D. v. Koge u.  
Frau Rentiere Fuchs a. Berlin. Fabrikbes. Pape a. Rein-  
siedt. Kaufl. Damschen a. Hagen, Köhler a. Mainz,  
Hankel a. Leipzig, Kessel u. Gumpel a. Berlin, Wolf a.  
Erfurt u. Schneider a. Dffenbach.

**Goldener Hirsch.** Bergmeister Mette a. Bernburg u.  
Regel a. Neudorf. Fabrik. Wittig u. Kaufl. Klaffe und  
Köhler a. Magdeburg, Hartmann a. Leipzig, Salme aus  
Cöln, Grenzen u. Schaffner a. Berlin u. Frank a. Sany-  
dersleben.

**Goldener Ring.** Rentier Leuthold und Kaufl. Spiel-  
mann, Sauer u. Tölke a. Berlin, Hendrichs a. Porta,  
Lässig, Bachmann, Sträuber u. Günther a. Magdeburg  
u. Wiese a. Stafffurt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbfen	Linfen	Rappö	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 16. März . . . . .	54—58	44—46	38—44	28—28	—	—	—	—	—
Berbst, 18. März . . . . .	52	45	42	30	—	—	—	—	—
Berlin, 25. März . . . . .	51—64	45—47	31—44	22—27	42—56	—	—	14½	15½
Halle, 22. März . . . . .	56—59	48	36—43	28½—29	—	—	—	13½	15½
Leipzig, 22. März . . . . .	60—63	46—49	38—42	26—27	46—52	—	—	13½	15½
Magdeburg, 25. März . . . . .	55—57	47—49	37—42	27—29	—	—	—	—	15½
Stettin, 24. März . . . . .	52½—61	36—43	35—37	24—26½	40—46	—	—	13½	15½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 26. März.		Köthen, 19. März.	
	M. Sgr.	bis M. Sgr.	M. Sgr.	bis M. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 10	= 2 12½	2 10	= 2 12½
Brauner Weizen . . . . .	2 7½	= 2 10	—	= —
Roggen . . . . .	2 —	= 2 2½	1 25	= 1 27½
Gerste . . . . .	1 20	= 1 22½	1 20	= 1 23½
Safer . . . . .	1 7½	= 1 10	1 7½	= 1 11½
Erbfen . . . . .	2 10	= 2 12½	—	= —
Linfen . . . . .	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 55 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 5. März bis 8. April 1870.**

mit dem Bentgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 sgr.	7 pf.	5 sgr.	3 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 "	5 "	5 "	1 "
Vom Roggen . . . . .	3 "	7 "	3 "	10 "
Vom der Gerste . . . . .	3 "	4 "	3 "	7 "

- In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. März.**
- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
  - 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 3½ Thlr.
  - 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
  - 1 " Graupenfutter 2½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 23. März,	4 Fuß 10 Zoll	über Null.
Donnerstag, 24. März,	5 " 4 " = = =	
Freitag, 25. März,	5 " 10 " = = =	

**Cours-Anzeiger.**

	3½%	Brief.	Geld.
<b>Berlin, den 25. März.</b>			
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	99	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	159
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	103½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	78
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	6
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	116½
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	114
Louisd'or . . . . .	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	180½
do. Priorität . . . . .	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	192½
do. Priorität-Obligat. . . . .	4	84	—
Cöln-Minden . . . . . garantirt	4	—	123½
Cöln-Minden . . . . . Priorität	5	—	101
do. do. . . . .	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger . . . . .	4	—	185
Magdeburg-Leipziger Litt. B. . . . .	4	—	88½
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	85½
do. Priorität . . . . .	4	—	83
Thüringen . . . . .	4	133½	—
do. Priorität . . . . .	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	114½
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	91
Weimarsche Bank-Actien . . . . .	4	—	90½
<b>Leipzig, den 24. März.</b>			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	206½	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	186	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	115
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 23. bis 25. März 1870.**

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
März 23.	332,8	333,0	333,9	0°	+ 3½°	+ 21°	23. Am Tage wolkig, oft etwas Schnee, Abds. heiter. N. NW. NW.
" 24.	334,2	335,2	336,0	½°	+ 3°	+ 1°	24. Heiter. SO. SO. SO.
" 25.	335,8	335,7	335,7	0°	+ 2½°	0°	25. Die bedeckt, meist feuchter Schnee. O. S. O.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Für die hiesigen Leser liegt der heutigen Nummer ein Extrablatt an, betreffend die Johann Hoff'schen Malz-Heilfabrikate (Berlin, Neue Wilhelmstr. Nr. 1.), mit deren Verkauf Herr H. E. Schoch für hiesigen Platz betraut ist.

